

4. Fachsymposium

Soziale Innovationen – gemeinwohlorientiert und lebenswert

14. November 2024 als kostenloses Online-Fachsymposium via Zoom

Von Sozialen Innovationen ist immer öfter die Rede. Ihnen wird zugeschrieben, mit Hilfe der Innovationen einen Nutzen für die Gesellschaft und nicht nur für ausgewählte Kundensegmente zu generieren. Oder mit anderen Worten: Ökoeffiziente, lebenswerte und sozial gerechte Erfindungen sind in den Markt und somit in die Gesellschaft zu bringen. Technologie und Digitalisierung kann helfen, derartige Soziale Innovationen zu entwickeln und ein lebenswertes Umfeld zu schaffen – egal wo, ob in der Stadt oder im ländlichen Raum. Aber es braucht Gesichter von Unternehmer:innen.

Unternehmerisches Handeln sollte sich an den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen ausrichten und zumindest einige davon sollten auch erreicht werden. Eine unternehmerische Tätigkeit, die sich für das Gemeinwohl sowie die Lösung sozialer und ökologischer Probleme einsetzt und letzten Endes für einen positiven Wandel der Gesellschaft steht, wird als Social Entrepreneurship bezeichnet. Derartiges Sozialunternehmertum muss aber auch ökonomisch nachhaltig sein, um langfristig am Markt überleben zu können. Insofern ist bemerkenswert, wie viele Startups sich in diesem Kontext bewegen. Das diesjährige Symposium wird dazu einige vorstellen und auch mit den Mentor:innen aus derartigen Netzwerken sprechen.

Können Unternehmen und deren Mitarbeitende mit Sozialen Innovationen Lösungen auf die Herausforderungen unserer Zeit finden? Wie können speziell Soziale Innovationen auch in und für ländliche Räume gefördert werden? Bedarf es spezieller „Skills“ bei Mitarbeitenden und Führungskräften, die bereits in der Ausbildung vermittelt werden müssen? Bedarf es interdisziplinärer Teams, um ganzheitlich und schnell derartige Lösungen zu entwickeln? Bedarf es spezieller Organisationsformen dafür? Das 4. Fachkolloquium „Soziale Innovationen“ geht diesen Fragen nach.

Zur Anmeldung hier klicken: [Anmeldung 4. Fachsymposium Soziale Innovationen](#)

Zum Liken hier klicken: [Auf LinkedIn liken](#)

09:00	Eröffnung und Moderation	Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek, Vizepräsident des VWI e.V.; Leiter Lehrstuhl für Logistik, OVGU Magdeburg; Leiter GF Verkehr, ifak Institut für Automation und Kommunikation e.V.
09:10	Grußwort	Ministerin Petra Grimm-Benne Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
09:15	Grußwort	Prof. Dr. Jens Strackeljan, Rektor OVGU Magdeburg
09:20	Grußwort	Dr.-Ing. Frauke Weichhardt Präsidentin des VWI e.V., Geschäftsführerin Semtation GmbH, Potsdam
09:30	Impulsvortrag	„Mit Innovation und Engagement die Welt verändern: Studierende als Treiber für sozialen Impact“ David Stommel, Sprecher der Faculty Advisor, Enactus Germany e.V. und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität zu Köln
10:30	Impulsvortrag	„SINN Sachsen – was soziale Innovationen in Regionen bewirken können“, Anja Hirschfelder, Geschäftsführerin, Impact Hub Leipzig GmbH
11:30	Gespräch	BMBF-Projekt „INNOVATORIN: Frauen treiben soziale Innovationen“ Judith Zadek, Fakultät für Humanwissenschaften, OVGU im Gespräch mit Heike Zembrod, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt und Anja Hirschfelder, Geschäftsführerin, Impact Hub Leipzig GmbH
12:30 – 13:30	Mittagspause und Online-Input	... im <i>Online-Whiteboard</i> : <i>Fragen einreichen und Anregungen geben und außerdem ...</i> „Wer kennt Frauen in sozialen Innovationsfeldern in bzw. aus Sachsen-Anhalt“
13:30	Impulsvortrag	„Pendeln durch eine digitale Plattform nachhaltiger und gemeinwohlorientiert gestalten“ Laura Meyer, Head of Platform, RideBee UG
14:30	Impulsvortrag	„Roboter in der Pflege: Entlastung für Pflegekräfte und mehr Lebensqualität für Patienten“ Alexander Pröll, Director Health & Care – Marketing Director DACH, United Robotics Group GmbH; sowie CEO, ENTRANCE Robotics GmbH
15:30 – 15.45	Zusammenfassung	Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek, Vizepräsident des VWI e.V.